

Uniper

## Irsching 4 und 5 wieder im Markt

**[29.05.2020] Uniper und die Mitgesellschafter haben die Rückkehr der Gaskraftwerke Irsching 4 und 5 in den Markt beschlossen. Grund dafür sind niedrigere Gaspreise, die einen wirtschaftlicheren Betrieb erlauben. Start ist am 1. Oktober 2020.**

Die Eigentümer des Gaskraftwerks Irsching 5 bei Ingolstadt, Uniper, N-ERGIE, Mainova und ENTEGA haben jetzt die Rückkehr der Anlage an den Markt zum 1. Oktober 2020 beschlossen. Hintergrund sind die verbesserten Marktpreise und insbesondere die gesunkenen Gaspreise, die einen wirtschaftlichen Betrieb des hocheffizienten Gaskraftwerks möglich erscheinen lassen, teilt Uniper mit. Parallel bereite das Unternehmen als alleiniger Eigentümer den Marktbetrieb des Gaskraftwerks Irsching 4 vor. Die Eigentümer beider Gaskraftwerke behalten sich vor, die Situation von Jahr zu Jahr neu zu bewerten und die Entscheidung bei verschlechterten Marktkonditionen zu revidieren.

„Wir haben immer gesagt, dass wir laufend prüfen, ob die wirtschaftlichen Marktentwicklungen eine Rückkehr von Irsching erlauben. Aus heutiger Sicht besteht die Möglichkeit, in der absehbaren Zukunft leicht verbesserte Margen durch den Einsatz am Markt zu erzielen“, erklärt David Bryson, Vorstandsmitglied und Chief Operating Officer (COO) von Uniper. Hocheffiziente und moderne Gaskraftwerke wie Irsching 4 und 5 seien im Prinzip besonders gut geeignet, ein Fundament für die stark schwankende Stromerzeugung aus Wind und Sonne zu bilden. Die Bundesregierung solle daher jetzt die Gelegenheit ergreifen, den Empfehlungen der Kohlekommission zu folgen und nach der Festlegung der Rahmenbedingungen für den Kohleausstieg nun auch die Sicherstellung einer kontinuierlichen Stromversorgung in der deutschen Gesetzgebung zu verankern. Hier mangelt es laut Uniper bisher an Transparenz und Verlässlichkeit.

Zuletzt hatten die Eigentümer von Irsching 4 und 5 im September 2019 die vorläufige Stilllegung der Blöcke von Oktober 2020 bis Ende September 2021 angezeigt. Ihnen wurde die Stilllegung jedoch unter Anwendung der Netzreserveverordnung verboten. Das bedeutet, dass die Blöcke ausschließlich dann zum Einsatz kommen, wenn ihre Leistung zur Stabilisierung des Netzes gebraucht wird. Das ist dann der Fall, wenn das Netz in Süddeutschland wegen temporärer Engpässe gestützt werden muss. Die Anzeige der Stilllegung haben die Eigentümer nun zurückgenommen. Irsching 5 hat laut Uniper eine Leistung von 846 Megawatt und ist im Jahr 2010 in Betrieb gegangen. Mit einem Wirkungsgrad von 59,7 Prozent gehöre es zu den modernsten Gaskraftwerken Europas und wird im Auftrag der Eigentümergesellschaften der Uniper Kraftwerke betrieben. Uniper hält 50,2 Prozent der Anteile, N-ERGIE 25,2 Prozent, Mainova 15,6 Prozent und ENTEGA 9 Prozent. Irsching 4 mit 561 Megawatt Leistung ist 2011 in Betrieb gegangen und mit einem Wirkungsgrad von 60,4 Prozent laut Uniper ebenfalls eines der effizientesten Gaskraftwerke weltweit.

(ur)

Stichwörter: Erdgas, N-ERGIE, Gaspreis, Irsching